

30163 Hannover
Werftstraße 20
Entwässerungssysteme e. V.
Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für
Entwässerungssysteme e. V.

Anmeldung zum „Neue Anforderungen an die bauliche Sanierungsplanung – Leistung/Vergütung/Vergabe“



Verband zertifizierter Sanierungs-Berater
für Entwässerungssysteme e. V.

Werftstr. 20
30163 Hannover
Tel.: 0511 84 86 99 55
Fax: 0511 84 86 99 54
E-Mail: info@sanierungs-berater.de



TEILNAHMEGEBÜHR (MwSt.-frei)

Teilnahmegebühr:	EUR	580,-
Für Mitglieder des VSB:	EUR	380,-

Die Seminargebühr versteht sich inklusive der Seminarunterlagen, der Verpflegung und der Teilnahmebescheinigung. Genaue Angaben zum Ablauf erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, eine Anmeldebestätigung und einen Anfahrtsplan. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Nur Anmeldungen, die bis 10 Tage vor Seminarbeginn eingereicht werden, können in unserer Teilnehmerliste, welche Teil unserer Seminarunterlagen ist, veröffentlicht werden.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % des Teilnahmebeitrages; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Seminargebühr fällig. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

SEMINARHINWEISE



11. Deutscher Reparaturtag Die schlanke Sanierungsbaustelle

Bei dem diesjährigen Deutschen Reparaturtag geht es insbesondere um die schlanke Sanierungsbaustelle oder um den in diesem Zusammenhang ebenfalls wichtigen Aspekt eines beschleunigten Genehmigungsverfahrens. Wie organisiere ich Baustellen effizient und trotzdem mit Qualität? Eine Frage, die nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels einiges an Brisanz aufwerfen wird. Fehlen werden auch nicht das Einsteigerforum im Rahmen des Schlauchlinertages sowie die moderierten Außenvorführungen, bei denen die Teilnehmer an beiden Tagen ausgewählte Produkte und Verfahren vor Ort oder online im Einsatz erleben können.

- 15. September 2022 in Kassel / Online (Hybridveranstaltung)



TV-Inspektion (GEW)

TV-Inspektion und ihre möglichen Tücken:
eine Herausforderung der besonderen Art?!

Dieses Seminar zeigt eine Auswahl von möglich auftretenden Schwierigkeiten bei der TV-Inspektion von GEW's auf.

Die Planung, Bestandserfassung und Klassifizierung stellen bei der TV-Inspektion eine Herausforderung der besonderen Art dar. Die Teilnehmenden werden auf funktionale Zusammenhänge sensibilisiert und erfahren die weitreichende Möglichkeiten, die nur genutzt werden müssen.

Die Veranstaltung ist praktisch konzipiert. Basierend auf der jahrelangen Erfahrung unseres Experten, werden die Teilnehmenden für die Planung auf vielfältige Weise vorbereitet.

- 18. Oktober 2022 ONLINE
- 03. November 2022 ONLINE



Workshop Kanalsanierung (Renovierung / Reparatur)

Praxisnahe Planung und Ausschreibung

Der Markt der Kanalsanierung ist in den vergangenen zwei Jahrzehnten aufgrund des hohen Handlungsdrucks im Bereich der öffentlichen Kanalisation stetig gewachsen. Die neueste DWA-Umfrage zum Zustand der Kanalisation in Deutschland sowie das aktuelle VSB-Stimmungsbarometer weisen ein weiteres Wachstum bei der grabenlosen Sanierung von schadhafte Kanälen und Schächten aus. Das verwundert nicht, denn Produktentwicklung und Qualitätssicherung sind mittlerweile auf einem hohen Niveau angelangt, wodurch die Berührungängste der öffentlichen Kanalnetzbetreiber gegenüber grabenlosen Sanierungstechniken gesunken sind.

Mit der Seminarreihe „Praxisnahe Projektierung“ hat der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. in der Vergangenheit schon technische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des Regelwerks für die Planung und Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen vermittelt. Mit diesem darauf aufbauenden Workshop können die Teilnehmenden die Regelwerksvorgaben anhand eines konkreten Praxisbeispiels im Rahmen der Erstellung einer Planung und Ausschreibung anwenden und diskutieren und bekommen zum Abschluss eine Musterlösung an die Hand.

- 27. September 2022 in Leipzig
- 29. September 2022 in Bonn



Kanalsanierungsmaßnahmen

Praxisgerechte Planung, Ausschreibung und Vergabe

Zu unserem Tagesgeschäft in der Kanalstandhaltung gehört das Erstellen von Leistungsverzeichnissen. Der Fachausschuss Technik des VSB e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, standardisierte Leistungsverzeichnisse gemäß der VOB zu erstellen und diese den Fachplanern zur Verfügung zu stellen. Die erstellten Leistungstexte sind weniger als

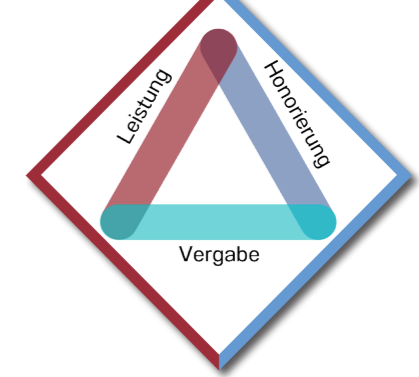
Musterleistungsverzeichnisse zu verstehen, sondern sollen vielmehr als eine Arbeitsgrundlage zur Erstellung oder Ergänzung eigener Leistungsbeschreibungen dienen. Die Texte werden für den Ausschreibenden durch Informationen „unterstrichen“, die weitere planerische Details zu einzelnen Positionen liefern. Diese Informationen spiegeln vor allem Erfahrungen aus der Praxis wieder, da es grundsätzliche Unterschiede zwischen grabenloser und offener Kanalsanierung gibt und die dadurch verdeutlicht werden. Weiter wurden in diesen Informationen konkrete Anforderungen an den Planer beschrieben, die sich z. B. für das Schlauchverfahren aus dem DWA - M 144 Teil 3 ergeben. Ein eindeutiger Bezug wurde durch Kapitelbenennung des Merkblattes in den Leistungsverzeichnissen vorgenommen.

Das Ziel ist es, Ihnen anhand der Schlauchverfahren die gültigen Regelwerke aufzuzeigen und die in der Praxis der grabenlosen Kanalsanierung ausgeführten Leistungen in Leistungstexten VOB-konform darzustellen. Die Veranstaltung wird weiterhin das Konzept „aus der Praxis für die Praxis“ leben und wendet sich damit an die Fachleute, die sich mit der Planung und Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen in grabenloser Technik befassen müssen.

Das LV Nr. 5 „Schlauchlinien in Kanälen“ ist in der Teilnehmergebühr enthalten.

- 10. November 2022 ONLINE

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.sanierungs-berater.de.



Neue Anforderungen an die bauliche Sanierungsplanung

Leistung / Vergütung / Vergabe

Bedeutung und Zusammenwirken des neuen DWA-A 143-21, der HOAI 2021 und der Leistungsvergabe nach UVgO/VgV

- ◇ 28. September 2022 in Bonn
- ◇ 05. Oktober 2022 in Stuttgart
- ◇ 16. November 2022 in Kassel
- ◇ 07. Dezember 2022 ONLINE



Neue Anforderungen an die bauliche Sanierungsplanung

Bedeutung und Zusammenwirken des neuen DWA-A 143-21, der HOAI 2021 und der Leistungsvergabe nach UVgO/VgV

Leistung / Vergütung / Vergabe

BESCHREIBUNG

Das Vergaberecht für Planungsleistungen spielt in der baulichen Kanalsanierung eine immer größer werdende Rolle (UVgO, VgV). Hierbei gilt es für die öffentlichen Netzbetreiber das Prinzip des Leistungs-Wettbewerbs sicherzustellen. Nur so können nachteilige Planungsergebnisse verhindert werden. Diese sind Voraussetzung für wirtschaftliche und möglichst langlebige Investitionsentscheidungen, welche dem Anspruch an die teuren Entwässerungsanlagen im Sinne der Output-Orientierung (Kommunales Haushaltsrecht) gerecht werden.

Die Messbarkeit der Planungsqualität stellt hierbei die besondere Herausforderung dar. Mit dem neuen DWA-A 143-21 kann sowohl für die Ingenieurverträge wie auch für die Vergabeverfahren nun auf ein Regelwerk Bezug genommen werden, welches die fachlichen Anforderungen an die Planungsleistungen konkret definiert und somit messbarer werden lässt.

Wie diese Leistungen im Sinne der neuen HOAI 2021 eine angemessene Vergütung finden können, macht die neu aktualisierte VSB-Publikation Nr. 0.3 HOAI 2021 deutlich.

ZIEL DER WEITERBILDUNG UND NUTZEN

Das Seminarangebot richtet sich primär an Mitarbeitende in Kommunen und erfahrende Verantwortliche in Ingenieurbüros, welche mit der Vergabe von Ingenieurleistungen der Kanalsanierung sowie deren Honorierung befasst sind.

Es wird das Zusammenspiel von technischem Regelwerk, der Leistungsvergütung und dem Vergaberecht aufgezeigt. Anhand konkreter Beispiele wird verdeutlicht, welche Anforderungen in allen drei Bereichen bestehen und wie diese in Kombination zueinander Anwendung finden können.

Im Ergebnis wird es Kommunen ermöglicht, eine praktikable und gleichzeitig pragmatische Aufgabenerfüllung zum Nutzen des eigenen Anlagevermögens und der Gebührenzahler sicherzustellen.

TEILNEHMERKREIS

Kommunale Tiefbauämter, Abwasserzweckverbände, Vergabestellen in Kommunen und Ingenieurbüros

ZEITPLAN UND INHALTE

09:00 - 10:30	Teil 1 Bauliche Sanierungsplanung Leistungserfordernis (DWA-A 143-21) <ul style="list-style-type: none">• Basis und Grundlagen• Beschaffenheitsmerkmale Bedarfsplanung („Wie“ soll saniert werden)• Beschaffenheitsmerkmale Objektplanung („Womit“ soll saniert werden)
10:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:15	Teil 2 Vergütung der Planungsleistungen <ul style="list-style-type: none">• Geltungsbereich HOAI 2021• Honorierung Bedarfsplanungsleistungen• Honorierungserfordernisse Objektplanung - „Leistungsbild Kanalsanierung“ (VSB Nr. 0.3 HOAI 2021)
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:45	Teil 3 Wesentliche Inhalte von Ingenieurverträgen zur Kanalsanierungsplanung (VSB Nr. 0.5)
14:45 - 15:00	Kaffeepause
15:00 - 16:30	Teil 4 Auswirkungen fachlicher/monetärer Regelwerke auf die Durchführung sachgerechter Vergabeverfahren (Ausschluss-, Eignungs-, Zuschlagskriterien) <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsmöglichkeiten UVgO-Verfahren (national)• Gestaltungsmöglichkeiten VgV-Verfahren (EU-weit)

IHR REFERENT



Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel,
MARKUS VOGEL - BERATUNG, Kappelrodeck

- Studium der Siedlungswasserwirtschaft mit Abschluss an der Fachhochschule Karlsruhe
- Seit 1988 über 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft und der Kanalsanierung
- 1999 Gründung und Inhaber der VOGEL Ingenieure GmbH, Kappelrodeck
- 2011 Gründung und Gesellschafter-Geschäftsführer der VOGEL Ingenieure GmbH, Bad Krozingen, seit 2020 mit Sitz in Kappelrodeck
- 2019 Gründung und Inhaber der MARKUS VOGEL – BERATUNG, Kappelrodeck
- Mitarbeit als Experte in regelsetzenden Organisationen des DIN e. V., der DWA e. V., des VSB e. V., des RSV e. V.
- Referent in fachspezifischen Themen der Kanalsanierung für verschiedene Fortbildungsorganisationen
- Beratung in organisatorischen und fachlichen Fragen



Die Publikationen ZAI 0.3 „HOAI“, ZAI 0.5 „Ingenieurvertrag für Ingenieurleistungen der Kanalsanierung“ und DWA-A 143-21 sind in den Seminargebühren enthalten.



ANMELDUNG

Hiermit melden wir Person(en) verbindlich zum Seminar an. Die Teilnahmegebühr(en) überweisen wir nach Erhalt der Rechnung.

- 28. September 2022 in Bonn
- 05. Oktober 2022 in Stuttgart
- 16. November 2022 in Kassel
- 07. Dezember 2022 ONLINE

Teilnahmegebühr: EUR 580,- (MwSt.-frei)

Teilnahmegebühr für VSB-Mitglieder: EUR 380,- (MwSt.-frei)

Wir sind Mitglied im VSB e. V.

10% Nachlass ab der 2. Person eines Unternehmens derselben Institution. Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive der Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung.

Ort, Datum, Unterschrift

Titel / Vorname / Name

E-Mail Teilnehmender

Titel / Vorname / Name

E-Mail Teilnehmender

Titel / Vorname / Name

E-Mail Teilnehmender

Firma / Behörde (Rechnungsadresse)

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail